

180/153A [1756 Juni 10., nach]¹

Schreiben von Maria Elisabeth Landtwing an Beat Fidel Zurlauben betreffend die St. Konradspfründe und Nachrichten aus Zug

B Kolin² schreibt Brigadier Zurlauben³, dass ihr der Propst⁴ gestern im Pfarrhof den Inhalt eines Schreibens von Daring aus Konstanz mitgeteilt hat: Die gewünschte Verlängerung für die Pfründe⁵ wird gewährt: unklar ist nur, ob für vier Monate oder bis Zurlauben heimkehrt. Zurlauben soll Kolin seine Meinung schreiben. Falls er Bütler⁶ als Vikar wünscht, soll er darauf achten, dass Bütler die Messen nach Wunsch der Familie Zurlauben liest – und nicht gegenteilig, wie man dies von Sidler⁷ hört, der die Pfründe ebenfalls möchte. Zumbach⁸ ist aus Interesse an der Pfründe von Solothurn nach Zug gereist: Kolin hat ihn auf eine Reaktion Zurlaubens nach dem Entscheid aus Konstanz vertröstet.⁹ Sidler verlangt Rückerstattung von Kosten betreffend Reisen und Bauten am Pfrundhaus¹⁰. Dort muss zudem bis Frühling das Dach repariert werden. Auch die Messgewänder sind in so schlechtem Zustand sind, dass bald kein Priester mehr die Messe lesen kann. Wenn der priesterliche Ambassador gut informiert wird und das Geschäft dem Fürsten¹¹ verständlich machen kann, wird dieser vielleicht anders über die Sache denken als Monsieur «Rassenried». Es ist so kalt, dass der Zugersee («unser see») zugefroren ist. Man erwartet täglich die Geburt eines Kindes («erbprinz») von Ammann Lutiger¹². Deswegen soll sich eine neue Hebamme in der Fremde ausbilden lassen, was schliesslich, meint die Verfasserin etwas spöttisch, allen Frauen zu Gute kommen wird. Abschliessend berichtet sie von einem Konflikt zwischen geistlichen Herren und Ratsherren; erwähnt wird dabei Oberwil. Sie wünscht eine gute Fastenzeit und dankt für verschiedene Blumenzwiebeln und -samen für ihren Garten.

¹ Datierung ermittelt aufgrund von Zurlaubiana AH 180/153.

² Maria Elisabeth Landtwing. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Fidel Zurlauben, zu dieser Zeit laut Adresse an der Rue Neuve Luxembourg in Paris wohnhaft. Maria Elisabeth Landtwing war seine Schwiegermutter.

⁴ Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, der ab 1740 als Propst des Stiftes Bischofszell amtete.

⁵ Gemeint ist die St. Konradspfründe.

⁶ Johann Anton Bütler.

⁷ Heinrich Ludwig oder Johann Melchior Sidler, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 55.

⁸ Franz Jakob Zumbach.

⁹ Gemeint ist der Konflikt um die Neubesetzung der St. Konradspfründe nach dem Tod von Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 53-56.

¹⁰ Gemeint ist das Pfrundhaus der St. Konradspfründe am Burgbach.

¹¹ Gemeint ist Franz Konrad Kasimir Ignaz von Rodt, Bischof von Konstanz.

¹² Johann Kaspar Lutiger.

AH 180, Bl. 335-336 • Bl. 336^v nur Adresse mit Siegelrest.
Original.
